

Projektauswahlkriterien LAG Kreientwicklung Miesbach

Projekttitel	Bearbeiter	Datum
Jugend gestaltet Otterfing	Michael Stacheter	30.09.2026

Nr.	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punkte
	Zum Bestehen des Projektauswahlverfahrens müssen Projekte in jedem Pflichtkriterium mindestens 1 Punkt erhalten. Erhält ein Projekt in einem Pflichtkriterium keine Punkte, hat es das Projektauswahlverfahren nicht bestanden.					
P 1	Beitrag zum Handlungsziel: zum Entwicklungsziel:	kein Beitrag	Geringer Beitrag (einzelne Belange des Ziels werden aufgegriffen)	Mittlerer Beitrag (Ziel wird in mehreren Belangen aufgegriffen)	Hoher Beitrag (Ziel wird vollumfänglich aufgegriffen)	3
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Das Projekt setzt HZ 6.6 vollumfänglich um: Der Calisthenics-Parcours schafft ein dauerhaft kostenloses, öffentlich zugängliches Sportangebot für alle Altersgruppen. Das Wohnzimmer am Skaterplatz ergänzt dies um einen festen Freizeit-Begegnungsort. Beide Angebote sind fußläufig erreichbar und niedrighschwellig nutzbar.</i>				
P2	Neue Ideen und Ansätze im Projekt (Innovation)	kein Beitrag	In einer oder mehrerer LAG-Gemeinden/ Städte	In der gesamten LAG	Über die LAG hinaus	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Die Kombination aus jugendgetragenen Betreibermodell mit Ehrenamts-Obolus, digitalen Übungstafeln mit QR-Codes und der räumlichen Verknüpfung von Sport- und Begegnungsinfrastruktur an einem Ort ist im LAG-Gebiet in dieser Form neu. Das Modell der Selbstverwaltung durch Jugendliche unter Begleitung ehrenamtlicher Pat:innen ist ein innovativer Ansatz für die Jugendarbeit im ländlichen Raum.</i>				
P3	Beitrag zum Natur-, Umweltschutz oder Artenschutz	kein Beitrag	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag (z.B. Bewusstseinsbildung, Konzepte, Studien)	Hoher Beitrag (z.B. Umsetzungsprojekte, aktives Verbessern)	1
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Das Projekt verzichtet bewusst auf die Erschließung neuer Flächen am Ortsrand und nutzt stattdessen ein bereits bestehendes Freizeitareal. Im Rahmen der Baugenehmigung wird eine naturschutzfachliche Prüfung durchgeführt. Etwaige Ausgleichsmaßnahmen für die Umwidmung naturnaher Flächen werden dabei verbindlich festgelegt und umgesetzt.</i>				
P4	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Folgen	kein Beitrag	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag (z.B. Bewusstseinsbildung, Konzepte, Studien)	Hoher Beitrag (z.B. Umsetzungsprojekte, aktives Verbessern)	1
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Durch die Schaffung attraktiver Freizeitangebote direkt im Ort wird Freizeitverkehr in andere Gemeinden reduziert. Der Calisthenics-Parcours fördert nicht-motorisierte Freizeitgestaltung. Der Beitrag ist real, aber nicht der primäre Projektzweck.</i>				
P5	Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet	kein Beitrag	Bedeutung und Nutzen für eine LAG-Gemeinde/-Stadt	Bedeutung und Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden/ - Städte	Bedeutung und Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet	2

	Begründung für die Punktvergabe:	In Otterfing entsteht erstmals ein öffentlich zugängliches, kostenloses Sport- und Begegnungsangebot, das allen Generationen ohne finanzielle oder organisatorische Hürden offensteht. Davon profitieren unmittelbar die Einwohner:innen Otterfings sowie der angrenzenden Gemeinden, die das Areal fußläufig oder per Rad erreichen können. Schulen und Vereine aus der näheren Umgebung können die Anlage in Unterricht und Training einbinden.				
P6	Vernetzungsgrad – ein Projekt hat drei Ebenen: Akteure ² , Sektoren ³ , Projekte	keine Vernetzung	Vernetzung innerhalb der Gemeinde	Vernetzung über mehrere Gemeinden	Vernetzung über den gesamten Landkreis	2
	Begründung für die Punktvergabe:	Das Projekt vernetzt Zivilgesellschaft (Bürgerforum Otterfing e.V.), kommunale Verwaltung (Gemeinde Otterfing), Landkreis (Landratsamt Miesbach als Kofinanzier) und lokale Wirtschaft (Handwerksbetriebe, Sponsoren) über mehrere Akteursebenen. Die Einbindung des Landratsamts als Förderer stellt eine Vernetzung über die Gemeindeebene hinaus dar.				
P7	Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung	keine Bürger-/Akteursbeteiligung	Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen oder Sensibilisierungsprozesse fanden statt	Aktive Ansätze der Bürger-/Akteursbeteiligung sind erkennbar	Bürger-/Akteursbeteiligung ist ein wesentlicher Teil des Projekts	3
	Begründung für die Punktvergabe:	Bürgerschaftliches Engagement ist nicht Begleiterscheinung, sondern Kern des Projekts: Jugendliche entwickeln die Angebote mit, betreiben sie eigenverantwortlich und werden durch ehrenamtliche Pat:innen begleitet. Die öffentliche Fundraising-Kampagne bindet die gesamte Dorfgemeinschaft aktiv ein. Ohne dieses Engagement gäbe es das Projekt nicht.				

Nr.	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punkte
Durch die Zusatzkriterien können Projekte weitere Punkte erreichen. Im Gegensatz zu den Pflichtkriterien können Projekte hier auch 0 Punkte in einem Kriterium erreichen.						
Z1	Beitrag zum sozialen Zusammenhalt, der Integration und Inklusion und des gesellschaftlichen Engagements	kein Beitrag	Geringer Beitrag (einzelne Ansätze)	mittlerer Beitrag (Bewusstseinsbildung, Konzepte, Studien)	Hoher Beitrag (Umsetzungsprojekte, aktives Verbessern)	3
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Das Projekt ist in seinem Kern auf sozialen Zusammenhalt ausgerichtet. Es schafft Orte, die alle Generationen, Hintergründe und Fitnesslevel ansprechen. Die Prävention von sozialer Isolation bei Jugendlichen durch feste Ankerpunkte und die Förderung von Eigenverantwortung sind aktive Umsetzungsprojekte.</i>				
Z2	Nachhaltige Wirkung des Projekts über die Zweckbindungsfrist hinaus	keine nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus erkennbar	nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus für einzelne Projektteile	nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus für das Gesamtprojekt	außerordentlich nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus	3
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Der Calisthenics-Parcours ist öffentliche Infrastruktur mit einer Nutzungsdauer von 15–20 Jahren. Das Wohnzimmer wird durch einen etablierten Verein dauerhaft betrieben. Das Ehrenamtsmodell ist so angelegt, dass es sich selbst trägt und reproduziert – neue Jugendliche wachsen in die Strukturen nach.</i>				
Z3	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	kein Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu mehr als zwei weiteren Entwicklungszielen	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>EZ 1 – Städte und Gemeinden als Begegnungsräume</i> <i>Mit dem Wohnzimmer am Skaterplatz und dem Calisthenics-Parcours entstehen in Otterfing erstmals dauerhaft öffentliche Orte, an denen Menschen aller Generationen zusammenkommen, sich begegnen und gemeinsam Zeit verbringen können.</i> <i>EZ 3 – Gelebte Mitmachkultur und starkes Ehrenamt</i> <i>Das Projekt ist von Bürger:innen initiiert, durch Jugendliche mitgestaltet und wird durch ehrenamtliche Strukturen dauerhaft betrieben. Es ist damit selbst ein Ausdruck gelebter Mitmachkultur – und schafft gleichzeitig den Ort, an dem diese Kultur weiter wachsen kann.</i>				
Z4	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	kein messbarer Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu mehr als zwei weiteren Handlungszielen	3

	Begründung für die Punktvergabe:	<i>HZ 1.1 – Lebenswerte Ortschaften und Gestaltung öffentlicher Räume</i> <i>Das Projekt wertet das Skaterplatz-Areal als öffentlichen Raum dauerhaft auf und macht es zu einem attraktiven, multifunktionalen Ort für die gesamte Dorfgemeinschaft.</i> <i>HZ 1.3 – Angebote und Orte der Inklusion und Integration</i> <i>Parcours und Wohnzimmer sind kostenlos, offen zugänglich und richten sich bewusst an alle – unabhängig von Alter, Herkunft oder Fitnesslevel. Inklusion ist baulich und konzeptionell verankert.</i> <i>HZ 3.2 – Unterstützungsstrukturen für das Ehrenamt bieten</i> <i>Das Projekt baut gezielt Strukturen auf, die ehrenamtliches Engagement ermöglichen und verstetigen: Pat:innen begleiten Jugendliche, ein Orga-Gremium koordiniert den Betrieb – Ehrenamt wird hier organisiert und gestützt, nicht vorausgesetzt.</i> <i>HZ 3.4 – Lebenslanges Lernen und außerschulische Bildungsangebote</i> <i>Jugendliche übernehmen im Projekt reale Verantwortung – von der Planung bis zum Betrieb. Das ist praktisches, außerschulisches Lernen: Organisationskompetenz, Teamarbeit und gesellschaftliche Teilhabe werden unmittelbar erfahrbar.</i>				
Z5	Kooperationsgrad	Einzelprojekt der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.	Zusammenarbeit mit einer weiteren LAG	Zusammenarbeit mit zwei weiteren LAGen	Zusammenarbeit mit mehr als zwei weiteren LAGen oder mind. einer nicht bayerischen LAG	0
	Begründung für die Punktvergabe:	<i>Das Projekt ist als Einzelprojekt der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. konzipiert. Keine LAG-übergreifende Kooperation vorgesehen.</i>				

F	Fakultative Kriterien		erfüllt	Einzelpunktzahlen	Erreichte Punkte
gew.	Beitrag des Projekts zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit (Resilienz) des Landkreises Miesbach. Je Handlungsfeld, das durch das Projekt aufgegriffen wird kann das Projekt 1 Punkt erreichen. Handlungsfelder mit hoher Verwundbarkeit aus der Verwundbarkeitsanalyse erhalten doppelte Punkte.				
2x	Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energieeinsparung		x	2	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>		<i>Am Wohnzimmer wird ein Balkonkraftwerk installiert, das einen Teil des Strombedarfs vor Ort deckt. Die extensive Dachbegrünung verbessert zusätzlich den sommerlichen Wärmeschutz des Gebäudes.</i>		
1x	Regionale Wirtschaftskreisläufe, regionaler Konsum			0	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>				
1x	Flächensparende Siedlungsentwicklung, Umnutzung, nachhaltiges Bauen		x	1	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>		<i>Das Projekt entwickelt ein bestehendes Freizeitareal weiter, anstatt neue Flächen am Ortsrand auszuweisen oder zu erschließen. Die Nachverdichtung im bestehenden Skaterplatz-Areal ist ein bewusster Ansatz im Sinne einer flächensparenden Siedlungsentwicklung. Zudem wird das Wohnzimmer am Skaterplatz als Gebäude so konzipiert, dass es robust, langlebig und wartungsarm ist – im Sinne eines nachhaltigen Bauens.</i>		
2x	CO2 arme Mobilität und Erreichbarkeit		x	2	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>		<i>Durch attraktive Freizeit- und Sportangebote direkt im Ort entfällt die Notwendigkeit, für Freizeitaktivitäten in andere Gemeinden zu fahren. Beide Angebote sind fußläufig erreichbar und fördern nicht-motorisierte Freizeitgestaltung.</i>		
1x	Nachhaltige Strukturen und Vorgehensweisen in Land- und Forstwirtschaft u. Ernährung			0	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>				
1x	Sozialer Zusammenhalt, Kultur & Bildung, demographische Entwicklung		x	1	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>		<i>Das Wohnzimmer am Skaterplatz ist als offener Begegnungsort konzipiert, der gezielt generationenübergreifende Bildungs- und Kulturangebote ermöglicht. Geplant sind unter anderem Berufsinformationsschnupperkurse, Siebdruck und eine DJ-Akademie – Angebote, bei denen Jung und Alt voneinander lernen und sich gegenseitig bereichern. Das Prinzip ist dabei bewusst bilateral: Jüngere bringen digitale Kompetenzen ein, Ältere praktisches Erfahrungswissen. Das Projekt stärkt so nicht nur den sozialen Zusammenhalt durch Bewegung und Begegnung, sondern schafft auch einen dauerhaften Ort für außerschulische Bildung und kulturellen Austausch im ländlichen Raum.</i>		
2x	ökologisch-ästhetische Landschaft, Ökologie und Biodiversität			0	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>				
2x	Governance, interkommunale oder grenzüberschreitende Zusammenarbeit			0	

	Begründung für die Vergabe			
--	----------------------------	--	--	--

ZUSAMMENFASSUNG DES AUSWAHLVERFAHRENS

Σ	31 /48		Ergebnis des Projektauswahlverfahrens				erreichte Punkte /notwendig	
P	14 /21		Projektauswahlverfahren bestanden	JA			31 /20	
Z	11 /15		Kriterien für Projekte mit besonderer Bedeutung bestanden	JA			31 /29	
F	6 /12		Kriterien für Projekte mit herausragender Bedeutung bestanden	NEIN			31 /39	

REGELUNGEN DES AUSWAHLVERFAHRENS

	zu erfüllende Regeln des Projektauswahlverfahrens	Punktzahl	Fördergrenzen
Mindestanforderung	1 Punkte je Pflichtkriterium 40% der maximalen Punktzahl	20	bis 50.000 Euro Förderung
Projekte mit besonderer Bedeutung für die Region	60% der maximalen Punktzahl Beitrag zu mind. 2 Handlungszielen	29	bis zur Obergrenze laut Förderrichtlinie
Projekte mit herausragender Bedeutung für die Region	80% der maximalen Punktzahl Beitrag zu mind. 2 Entwicklungszielen	39	Überschreitung der Obergrenze laut Förderrichtlinie

² Akteure können sein: z.B. in das Projekt einbezogene Institutionen, Vereine, Verbände, Interessengruppen, Verwaltungen, Projektträger, Einrichtungen etc.